


Dezember 2021



Krefeld		ANDERE SPIELORTE	
	GROSSE BÜHNE		ANDERE SPIELORTE
1 Mi	URAUFFÜHRUNG Alles neu Choreografien von Robert North, Marco A. Carlucci, Takashi Kondo und Yoko Takahashi Musik von Ludovico Einaudi, Massimo Durante, Arvo Pärt, André Parfenov, 2Cellos und Antonio Vivaldi 19.30 – 20.45 Uhr – ohne Pause Abo Weiß 4 · ✱ Eintritt: Preisstufe 5	Welttheater Mozart 	
2 Do	URAUFFÜHRUNG Welttheater Mozart Singspiel in einem Akt Musik von Wolfgang Amadeus Mozart 19.30 – 21.10 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: Preisstufe 2 In deutscher und italienischer Sprache mit Übertiteln		
3 Fr	Endspiel (Fin de Partie) von Samuel Beckett 19.30 – 21.10 Uhr – ohne Pause Abo Gelb 3 · ✱ Eintritt: Preisstufe 3		
4 Sa	Winterreise Liederabend mit Ballett Musik von Franz Schubert Choreografie von Robert North 18 – ca. 19.15 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: Preisstufe 6		
5 So	Des Kaisers neue Kleider Kleines Wandertheater auf großer Bühne von Bruno Winzen nach einem Drehbuch von David Ungureit nach Hans Christian Andersen Für Kinder ab 5 Jahren 11 – 12 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 8 – 14,- € Salon Pitzelberger & Co. Operette in einem Akt von Jacques Offenbach 19.30 – 21.10 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: Preisstufe 5 Vorstellung mit Audiodeskription 	Salon Pitzelberger & Co. 	
6 Mo	Fabrik Heeder, Studiobühne I URAUFFÜHRUNG Das Wunder von der Grotenburg von Rüdiger Höfken Szenische Lesung 20 – 21.30 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 € Glasfoyer THEATER EXTRA Jazz im Foyer Alex von Schlippenbach Trio 20 Uhr · ✱ Eintritt: 15,- € / ermäßigt: 10,- € JKK-Mitglieder: 7,50 € Eine Kooperation von Jazzklub Krefeld und Theater Krefeld und Mönchengladbach 		
7 Di	Seidenweberhaus 3. Sinfoniekonzert Mit Werken von Kalevi Aho und Jean Sibelius 20 Uhr Konzertabo · ✱ 19.15 Uhr Einführung Fabrik Heeder, Studiobühne I Heimaterde von Muatatz Abu Saleh und Bashar Murkus Szenische Lesung 20 – 20.50 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 13,50 € / ermäßigt: 9,50 €		
8 Mi	Fabrik Heeder, Studiobühne I NippleJesus von Nick Hornby 20 – 21.20 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €		
10 Fr	Winterreise Liederabend mit Ballett Musik von Franz Schubert Choreografie von Robert North 19.30 – ca. 20.45 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: Preisstufe 6		
11 Sa	URAUFFÜHRUNG QUEEN's Last Night Songdrama von Frank Matthus und Jochen Kilian 19.30 – 21.05 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: Preisstufe 6	QUEEN's Last Night 	
12 So	Des Kaisers neue Kleider von Bruno Winzen nach einem Drehbuch von David Ungureit nach Hans Christian Andersen Für Kinder ab 5 Jahren 11 – 12 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 8 – 14,- € THEATER EXTRA Fröhliche Weihnacht überall Weihnachtslieder mit dem Opernchor und Maria Benyumova 18 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 10,- € (Erw.) / 5,- € (Kinder)		
14 Di	Don Pasquale Komische Oper von Gaetano Donizetti 19.30 – 21 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: Preisstufe 4 In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln		
15 Mi	Winterreise Liederabend mit Ballett Musik von Franz Schubert Choreografie von Robert North 19.30 – ca. 20.45 Uhr – ohne Pause Abo Weiß 4 · ✱ Eintritt: Preisstufe 5	Winterreise 	
17 Fr	Endspiel (Fin de Partie) von Samuel Beckett 19.30 – 21.05 Uhr – ohne Pause Abo Rosa 3 · ✱ Eintritt: Preisstufe 3		
18 Sa	Viva Belcanto! Festliche Operngala Mit Ausschnitten aus Opern von Vincenzo Bellini, Gaetano Donizetti und Gioachino Rossini 19.30 Uhr · ✱ Eintritt: Preisstufe 8		
19 So	URAUFFÜHRUNG Alles neu Choreografien von Robert North, Marco A. Carlucci, Takashi Kondo und Yoko Takahashi Musik von Ludovico Einaudi, Massimo Durante, Arvo Pärt, André Parfenov, 2Cellos und Antonio Vivaldi 16 – 17.15 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: Preisstufe 5	Glasfoyer THEATER EXTRA Matinee zu Der Raub der Sabinerinnen Komödie von Franz und Paul von Schönthan 11.15 Uhr · ✱ Eintritt: 4,50 €	
21 Di	Winterreise Liederabend mit Ballett Musik von Franz Schubert Choreografie von Robert North 19.30 – ca. 20.45 Uhr – ohne Pause Abo B 3 · ✱ Eintritt: Preisstufe 4		
22 Mi	Fabrik Heeder, Studiobühne I THEATER EXTRA Soiree zu Der Tod und das Mädchen von Ariel Dorfman 19 Uhr · ✱ Eintritt: 4,50 €		
25 Sa	Des Kaisers neue Kleider von Bruno Winzen nach einem Drehbuch von David Ungureit nach Hans Christian Andersen Für Kinder ab 5 Jahren 15 – 16 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 8 – 14,- €	Der Tod und das Mädchen 	
26 So	URAUFFÜHRUNG QUEEN's Last Night Songdrama von Frank Matthus und Jochen Kilian 18 – 19.35 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: Preisstufe 5		
29 Mi	Fabrik Heeder, Studiobühne I PREMIERE Der Tod und das Mädchen von Ariel Dorfman 20 – ca. 21.45 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €		
30 Do	Fabrik Heeder, Studiobühne I Der Tod und das Mädchen von Ariel Dorfman 20 – ca. 21.45 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €		
31 Fr	Der Raub der Sabinerinnen Komödie von Franz und Paul von Schönthan 18 – ca. 20.45 Uhr · ✱ Eintritt: Preisstufe 9		

Mönchengladbach		ANDERE SPIELORTE	
	GROSSE BÜHNE		ANDERE SPIELORTE
1 Mi	Die Physiker Komödie von Friedrich Dürrenmatt 19.30 – ca. 21.40 Uhr Abo Blau 4 · ✱ Eintritt: Preisstufe 2		
2 Do		THEATERbar EXTRA Jazz@theaterbar Re:Union 4Tet 19.30 und 21 Uhr · ✱ Eintritt: 12,- € / ermäßigt: 10,- €	
3 Fr	Carmen Oper von Georges Bizet Konzertante Aufführung mit Videoeinspielungen 19.30 – 21.10 Uhr – ohne Pause Abo Braun 3 · ✱ Eintritt: Preisstufe 6 In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln		Studio PREMIERE / URAUFFÜHRUNG Der Fall D'Arc von Philipp Sommer und Maja Delinić 20 – ca. 21.20 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
4 Sa	Wilhelm Tell von Friedrich Schiller 19.30 – 21 Uhr – ohne Pause Abo Weiß 3 · ✱ Eintritt: Preisstufe 3		Wilhelm Tell 
5 So	Schaf Musiktheater für Kinder ab 5 Jahren von Sophie Kassies Mit Werken von Henry Purcell, Georg Friedrich Händel, Claudio Monteverdi und Antonio Vivaldi 11 – 12 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 8 – 14,- € Wilhelm Tell von Friedrich Schiller 19.30 – 21 Uhr – ohne Pause Abo Gelb 3 · ✱ Eintritt: Preisstufe 2		
8 Mi			Konzertsaal 3. Sinfoniekonzert Mit Werken von Kalevi Aho und Jean Sibelius 20 Uhr Konzertabo · ✱ 19.15 Uhr Einführung
9 Do	Meisterklasse von Terrence McNally 19.30 – 21 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: Preisstufe 5 Vorstellung mit Audiodeskription 		Kaiser-Friedrich-Halle 3. Sinfoniekonzert Mit Werken von Kalevi Aho und Jean Sibelius 20 Uhr Konzertabo · ✱ 19.15 Uhr Einführung
10 Fr	Die Physiker Komödie von Friedrich Dürrenmatt 19.30 – ca. 21.40 Uhr FreitagAbo 4 · ✱ Eintritt: Preisstufe 3		Studio Novencento – Die Legende vom Ozeanpianisten von Alessandro Baricco 20 – 21.15 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 € 
11 Sa	Schaf Musiktheater für Kinder ab 5 Jahren von Sophie Kassies Mit Werken von Henry Purcell, Georg Friedrich Händel, Claudio Monteverdi und Antonio Vivaldi 15 – 16 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 8 – 14,- €		
12 So	The Show Must Go On Musical-Highlights von Andrew Lloyd-Webber, Lucy Simon, Frank Wildhorn u.a. 18 – 19.30 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: Preisstufe 5		Studio URAUFFÜHRUNG DAS LETZTE BAND (Krapp's Last Tape) von Samuel Beckett 20 – ca. 20.50 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
14 Di	URAUFFÜHRUNG Während wir warten Choreografien von Robert North, Alessandro Borghesani, Teresa Levrini, Francesco Rovea, Radoslaw Rusiecki und ein Filmprojekt von Amelia Seth Musik von Ennio Morricone, André Parfenov, Antonio Vivaldi, Led Zeppelin u.a. 19.30 – 20.50 Uhr – ohne Pause Abo Rosa 3 · ✱ Eintritt: Preisstufe 4		
16 Do	Wilhelm Tell von Friedrich Schiller 19.30 – 21 Uhr – ohne Pause Abo Grau 3 · ✱ Eintritt: Preisstufe 2		
17 Fr	The Show Must Go On Musical-Highlights von Andrew Lloyd-Webber, Lucy Simon, Frank Wildhorn u.a. 19.30 – 21 Uhr – ohne Pause Abo Silber 4 · ✱ Eintritt: Preisstufe 6		Studio URAUFFÜHRUNG Der Fall D'Arc von Philipp Sommer und Maja Delinić 20 – ca. 21.20 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 € Anschließend Publikumsgespräch
18 Sa	Die Physiker Komödie von Friedrich Dürrenmatt 19.30 – ca. 21.40 Uhr Abo Grün 4 · ✱ Eintritt: Preisstufe 3		
19 So	Viva Belcanto! Festliche Operngala Mit Ausschnitten aus Opern von Vincenzo Bellini, Gaetano Donizetti und Gioachino Rossini 18 Uhr · ✱ Eintritt: Preisstufe 8		Studio Novencento – Die Legende vom Ozeanpianisten von Alessandro Baricco 20 – 21.15 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
21 Di	THEATER EXTRA Fröhliche Weihnacht überall Weihnachtslieder mit dem Opernchor und Maria Benyumova 19.30 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 10,- € (Erw.) / 5,- € (Kinder)		Studio DAS LETZTE BAND (Krapp's Last Tape) von Samuel Beckett 20 – ca. 20.50 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
22 Mi	Don Pasquale Komische Oper von Gaetano Donizetti 19.30 – 21 Uhr – ohne Pause Abo Blau 5 · ✱ Eintritt: Preisstufe 5 In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln		
25 Sa	Schaf Musiktheater für Kinder ab 5 Jahren von Sophie Kassies Mit Werken von Henry Purcell, Georg Friedrich Händel, Claudio Monteverdi und Antonio Vivaldi 15 – 16 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 8 – 14,- €		
26 So	URAUFFÜHRUNG Während wir warten Choreografien von Robert North, Alessandro Borghesani, Teresa Levrini, Francesco Rovea, Radoslaw Rusiecki und ein Filmprojekt von Amelia Seth Musik von Ennio Morricone, André Parfenov, Antonio Vivaldi, Led Zeppelin u.a. 16 – 17.20 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: Preisstufe 5		Carmen 
28 Di	Carmen Oper von Georges Bizet Konzertante Aufführung mit Videoeinspielungen 19.30 – 21.10 Uhr – ohne Pause Abo Rosa 4 · ✱ Eintritt: Preisstufe 4 In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln		
31 Fr	The Show Must Go On Musical-Highlights von Andrew Lloyd-Webber, Lucy Simon, Frank Wildhorn u.a. 18 – 19.30 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: Preisstufe 9		

Aktuelle Besucherinformationen zu unseren Hygiene- und Sicherheitskonzepten finden Sie hier: <http://www.theater-kr-mg.de/besucherinformation>

* = freier Verkauf · Änderungen vorbehalten!

Redaktionsschluss: 21. Oktober 2021

KARTEN UNTER: WWW.THEATER-KR-MG.DE

PREISE

EINZELKARTEN THEATERVORSTELLUNGEN					
Platzkategorie	A	B	C	D	E
1	37,00	33,50	26,00	19,50	14,00
2	41,00	37,50	29,00	22,00	16,50
3	42,50	39,00	30,00	23,00	17,00
4	44,00	40,50	31,00	24,50	19,00
5	49,50	44,50	34,50	27,50	21,50
6	52,00	46,00	36,00	28,00	22,00
7	57,00	49,00	39,00	30,00	22,50
8	67,00	55,00	45,00	36,00	23,50
9	72,00	59,50	48,50	38,00	24,50

EINZELKARTEN KONZERTE UND JUGEND					
Platzkategorie	A	B	C	D	E
Sinfoniekonzerte	49,50	42,00	32,00	23,00	
Kinderkonzerte	12,00	10,50	8,50	8,00	7,00
Kindermärchen	14,00	11,00	10,00	9,00	8,00
Puppentheater	7,00				
Jugendclub	10,00				
Jugendclubausweis	8,00				

Ermäßigungen bis zu 50% bzw. Mindestentgelt sind möglich. Preise in Euro · Änderungen vorbehalten!

GRUPPENKARTEN (AB 15 PERSONEN)* THEATERVORSTELLUNGEN	
Preisstufe 1-3	12,50 bis 23,00
Preisstufe 4-7	22,00 bis 26,00

KONZERTE	
• 11-Schulkonzert	7,00 (für alle Wochentage)

* Gilt nicht für Silvester- und Sonderveranstaltungen. Erhalten Sie regelmäßig unseren Newsletter: Melden Sie sich einfach unter www.theater-kr-mg.de an.

INFO KREFELD | KARTEN UNTER: 021 51/805-125

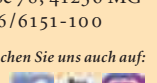
Spielstätte: Theater Krefeld, Theaterplatz 3, 47798 KR
Theaterkasse: Theaterplatz 3, 47798 Krefeld, Tel.: 02151/805-125
E-Mail: theaterkasse-kr@theater-kr-mg.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr, 10 – 19 Uhr · Sa, 10 – 14 Uhr
Abendkasse: Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

Spielstätte: Fabrik Heeder/Studiobühne I, Virchowstraße 130, 47805 KR
Abendkasse: ¾ Stunde vor Beginn der Vorstellung, Tel.: 02151/86 26 06

INFO MÖNCHENGLADBACH | KARTEN UNTER: 021 66/61 51-100

Spielstätte: Theater Mönchengladbach, Odenkirchener Straße 78, 41236 MG, Tel.: 02166/6151-100
Theaterkasse: Odenkirchener Straße 78, 41236 MG, Tel.: 02166/6151-100
E-Mail: theaterkasse-mg@theater-kr-mg.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr, 10 – 19 Uhr · Sa, 10 – 14 Uhr
Abendkasse: Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

Besuchen Sie uns auch auf:





Der Tod und das Mädchen

Von **Ariel Dorfman**
Deutsch von **Ulli Stephan und Uwe B. Carstensen**

Inszenierung: **Rafat Alzakout**
Bühne und Kostüme: **Emilie Cognard**
Dramaturgie: **Thomas Blockhaus**

Mit: Nele Jung; Adrian Linke, Ronny Tomiska



////////// In einem nicht näher bezeichneten Land, das nach Jahren der Diktatur jetzt wieder demokratisch regiert wird, treffen in einem Haus am Meer drei Personen aufeinander: Rechtsanwalt Gerardo, der gerade von der Regierung zum Vorsitzenden eines Ausschusses ernannt wurde, um Folterungen während der Diktatur zu untersuchen, Paulina, seine Frau, die ein Opfer dieser Folterungen gewesen ist und der Arzt Roberto, an dessen Stimme Paulina ihren Folterknecht zu erkennen glaubt. Die

Situation spitzt sich zu, als Paulina Roberto, der alle Vorwürfe abstreitet, überwältigt und bedroht. Doch ist er wirklich der, für den sie ihn hält? Und ist die Gewalt gegen ihren vermeintlichen Vergewaltiger gerechtfertigt?

////////// Der chilenische Autor Ariel Dorfman verwirrt mit dieser psychologisch genau konstruierten Extremsituation das moralische Empfinden und das Rechtsverständnis seiner Protagonisten – und er prüft das der Zuschauer im Theater.

////////// In seiner zweiten Inszenierung am Gemeinschaftstheater untersucht der syrische Regisseur Rafat Alzakout das Stück im Hinblick auf Parallelen zu Vergangenheit und Zukunft seiner vom Krieg gezeichneten Heimat.

SOIREE AM MITTWOCH, 22. DEZEMBER 2021, 19 UHR
Krefeld, Fabrik Heeder, Studiobühne I

PREMIERE AM MITTWOCH, 29. DEZEMBER 2021, 20 UHR
Krefeld, Fabrik Heeder, Studiobühne I

Festliche Operngala 2021

Viva Belcanto!

Musikalische Leitung: **Yorgos Ziavras**
Moderation: **Michael Grosse**
Choreinstudierung: **Maria Benyumova**

Mit: Maya Blaustein*, Eva Maria Günzschmann, Boshana Milkov*, Sophie Witte; Guillem Batllori*, Rafael Bruck, David Esteban, Woongyi Lee, Matthias Wippich Opernchor des Theaters Krefeld und Mönchengladbach
Niederrheinische Sinfoniker
* Mitglied im Opernstudio Niederrhein

////////// Keine Gesangstechnik schafft es besser, das Opernpublikum zu Begeisterungstürmen hinzureißen, als die virtuose Koloraturtechnik des „Belcanto“, des „Schöngesanges“. Kaskaden in den höchsten Höhen, fulminant-rasante Tempi und wahnwitzige Verzierungsgirlanden zeigen, was eine Opernstimme leisten kann und erzeugen bei den Zuhörern Gänsehaut und Verzükkung. Diese sportive und hochemotionale Gesangkunst, die im frühen 19. Jahrhundert ihre Blütezeit erlebte, lässt auch das Publikum des 21. Jahrhunderts nicht kalt. Highlights des Belcanto stehen im Zentrum dieser Operngala.

////////// Das Musiktheaterensemble, das **Opernstudio Niederrhein**, der Opernchor und die Niederrheinischen Sinfoniker präsentieren bekannte Ariens, Ensembles und Chöre aus Opern von Vincenzo Bellini, Gaetano Donizetti, Gioacchino Rossini und des frühen Giuseppe Verdi. Der neue 1. Kapellmeister Yorgos Ziavras übernimmt die musikalische Leitung dieser Gala, Generalintendant Michael Grosse führt als Moderator durch das Programm.

Das **Opernstudio Niederrhein** ist Teil des Projektes **Das Junge Theater**, gefördert im Rahmen von **NEUE WEGE** durch das **NRW KULTUR**sekretariat und das **Ministerium für Kultur und Wissenschaft** des Landes **NRW**.

SAMSTAG, 18. DEZEMBER 2021, 19.30 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne

SONNTAG, 19. DEZEMBER 2021, 18 UHR
Theater Mönchengladbach, Große Bühne

Fröhliche Weihnacht überall

Weihnachtslieder mit dem Opernchor und Maria Benyumova

Mit den Sängerinnen und Sängern des Opernchores
Musikalische Leitung und Moderation: **Maria Benyumova**

////////// In den Wochen vor den Weihnachtsfeiertagen stellt Musik für viele Menschen einen wesentlichen Bestandteil des Zur-Ruhe-Kommens, der Entspannung und der Innenhaltung dar. Aus der Vielfalt der gängigen Weihnachtslieder stellt Chordirektorin Maria Benyumova für das Weihnachtskonzert 2021 ein abwechslungsreiches Programm zusammen, das im Publikum ganz sicher zahlreiche Erinnerungen an Weihnachtsfeste der ganz persönlichen Vergangenheit wecken wird. In verschiedenen Formationen singen die Damen und Herren des Opernchores unter der musikalischen Leitung von Maria Benyumova a capella und mit Begleitung einer Orgel bekannte Weihnachts- und Adventslieder. Mit dabei sind Titel wie „Adeste fideles“, „Wir sagen euch an den lieben Advent“, „Christmas Lullaby“, „Süßer die Glocken nie klingen“, „Stille Nacht“ u.v.a.

SONNTAG, 12. DEZEMBER 2021, 18 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne

DIENSTAG, 21. DEZEMBER 2021, 19.30 UHR
Theater Mönchengladbach, Große Bühne

Uraufführung

Der Fall D'ARC

von **Philipp Sommer und Maja Delinić**

Inszenierung: **Maja Delinić**
Bühne & Kostüme: **Ria Papadopoulou**
Video: **Peter Issig**
Dramaturgie: **Martin Vöhringer**

Mit: **Philipp Sommer**

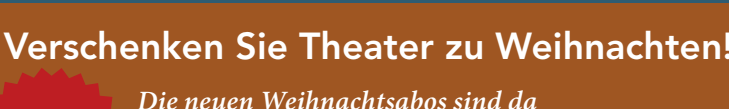
////////// „La Pucelle“ nannte sie sich selbst, „Jeanne d'Arc“ wird sie in Frankreich genannt, hierzulande ist sie die Tochter von Orléans“. Schon beim Namen beginnt die Fragen: Wer ist diese Jungfrau des lothringischen Bauern Jacques Darc? Eine gottgesandte Heerführerin, eine Ketzerin, eine Nationalheilige. Eine junge Frau, eine Jungfrau. Ein junger Mann. Eine Kriegerin, eine Verrückte.

////////// Seit über 500 Jahren werden Geschichten über Jeanne d'Arc erzählt, in Romanen und Theaterstücken, in Filmen und Computerspielen wird sie romantisiert, heroisiert und kritisiert. Politisch in Beschlag genommen, von links, aus der Mitte, von extrem rechts und selbst von der Kirche, die sie einst verbrannt hat.

////////// Philipp Sommer und Maja Delinić untersuchen den Fall d'Arc aus einer ganz persönlichen Perspektive. Wer ist der Mensch hinter all den Heldinnenatzen, den Fakten, den Legenden? Ein naives Bauernmädchen? Eine clevere Strategin? Was kann uns Jeanne über Geschlechterrollen sagen – damals und heute? Über die Macht des Glaubens und die Ohnmacht der Vernunft? Über die Notwendigkeit von Held*innen? Über die Notwendigkeit, Held*innen überflüssig zu machen?

MATINEE AM SONNTAG, 28. NOVEMBER 2021, 11.15 UHR
Theater Mönchengladbach, Theaterbar

PREMIERE AM FREITAG, 3. DEZEMBER 2021, 20 UHR
Theater Mönchengladbach, Studio



Verschenken Sie Theater zu Weihnachten!

Die neuen Weihnachtsabos sind da



Das Abo in Krefeld:

Nathan der Weise
Dramatisches Gesdicht
von Gotthold Ephraim Lessing
Donnerstag, 10. Februar 2022, 19.30 Uhr

Beethoven!
Sonnett von Robert North
Sonntag, 24. April 2022, 18 Uhr

Sunset Boulevard
Musical von Andrew Lloyd Webber
Samstag, 28. Mai 2022, 18 Uhr

Das Abo in Mönchengladbach:

Rusalka
Oper von Antonín Dvořák
Sonntag, 30. Januar 2022, 18 Uhr

Der Sturm / Ein Sommernachtstraum
Ballettabend von Robert North
nach William Shakespeare
Samstag, 26. Februar 2022, 19.30 Uhr

Drei Schwestern
Von Anton Tschechow
Sonntag, 27. März 2022, 18 Uhr

Jedes Weihnachtsabo kostet 92 € und beinhaltet ein Glas Sekt. Infos sind an der Theaterkasse unter 02151/805-125 oder 02166/6151-100 erhältlich.

EXTRA

Krefelder Jazzherbst

Alexander von **Schlippenbach Trio** „Winterreise 2021“

grand piano: **Alexander von Schlippenbach**
clarinet, bass clarinet: **Rudi Mahall**
drums: **Dag Magnus Narvesen**

////////// Der Pianist Alexander von Schlippenbach ist einer der führenden Bandleader Europas im Bereich der frei improvisierenden Musik. Er mischt freie und zeitgenössische klassische Elemente. Schlippenbach gründete 1966 das Globe Unity Orchestra. Nach 1967 leitete Schlippenbach u.a. das Trio mit Evan Parker und Paul Lovens. In den späten 1980er Jahren gründete er das Berlin Contemporary Jazz Orchestra, in dem eine Reihe von europäischen Avantgarde-Jazzmusikern wie Evan Parker, Paul Lovens, Kenny Wheeler, Misha Mengelberg und Aki Takase vertreten waren. 1999 gründeten die Aufnahmen von Thelonious Monks Gesamtwerken mit Rudi Mahall und seiner Gruppe „Die Enttäuschung“.

////////// Rudi Mahall ist seit den 2010ern einer der SWR Jazzpreis. Sein Quartettspiel in Deutschland und Europa. 1999 gewann er den GJAZZpreis. Bassklarinettenspieler „Die Enttäuschung“ wurde von „Downbeat“ als „Die beste Jazzcombo von heute“ gelobt. Mit dem mehrfachen norwegischen Drummer Dag Magnus Narvesen spielt Schlippenbach seit mehreren Jahren im Duo.

////////// Das musikalische Programm des Trios besteht aus eigenen Kompositionen und Improvisationen, sowie Interpretationen und Bearbeitungen einiger Stücke von Herbie Nichols, Thelonious Monk und Eric Dolphy.

Eine Kooperation mit dem Jazzklub Krefeld e.V.

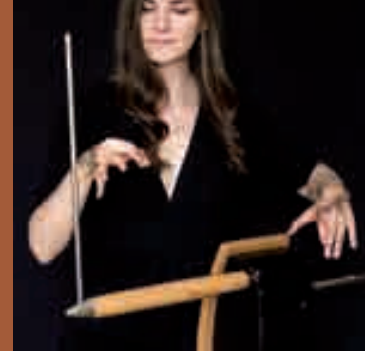


MONTAG, 6. DEZEMBER 2021, 20 UHR
Theater Krefeld, Glasföyer

3. Sinfoniekonzert

Kalevi Aho *Konzert für Theremin und Kammerorchester „Kahdeksan vuodenaikaa“ (Acht Jahreszeiten)*
Jean Sibelius *Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43*

Theremin: **Carolina Eyck**
Dirigent: **GMD Mihkel Kütson**
Niederrheinische Sinfoniker



////////// Im Dezember-Sinfoniekonzert erlebt das Publikum ein höchst außergewöhnliches Soloinstrument: das Theremin. Hierbei handelt es sich um ein 1920 erfundenes elektronisches Musikinstrument, das ohne jede Berührung gespielt wird. Vielmehr entstehen die futuristisch, gern auch geisterhaft anmutenden Klänge des Theremins, indem sich zwischen den beiden Elektroden des Instruments ein Magnetfeld aufbaut und der Spieler dieses durch unterschiedliche Positionen und Bewegungen seiner Hände verändert. Fans von Science-Fiction-Filmen haben das Theremin mit Sicherheit schon oft gehört, ebenso verwendeten es Musiker wie Sting, Tom Waits und Jean-Michel Jarre, und auch in die zeitgenössische E-Musik fand es Eingang. So schrieb der finnische Komponist Kalevi Aho ein *Konzert für Theremin und Kammerorchester*, in dem er sich musikalisch mit den traditionellen acht Jahrzehnten der Lappen auseinandersetzt und nutzt dafür die faszinierende Wirkung des Theremins geradezu perfekt. Solist des Abends ist Carolina Eyck, eine der weltweit führenden Thereminspielerinnen mit Auftritten in über 30 Ländern. Mit nur 16 Jahren entwickelte sie ihre Achtfingerpositionsspieltechnik, welche die Spielweise des Theremins revolutionierte und inzwischen weltweit angewandt wird.

////////// Im zweiten Teil des Abends erklingt die *zweite Sinfonie* von Jean Sibelius. Bis heute ist sie eines seiner populärsten Werke und begeistert mit dem Facettenreichtum und der Klangpracht des Sinfonieorchesters, einer Fülle an melodischen Einfällen, dem gewissen „nordischen“ Tonfall, einem Hauch Pathetik und einem beinahe überwältigenden Finale.

DIENSTAG, 7. UND FREITAG, 10. DEZEMBER 2021, 20 UHR
Krefeld, Seidenweberhaus

MITTWOCH, 8. DEZEMBER 2021, 20 UHR
Theater Mönchengladbach, Konzertsaal

DONNERSTAG, 9. DEZEMBER 2021, 20 UHR
Mönchengladbach, Kaiser-Friedrich-Halle

Konzerteinführung: jeweils um 19.15 Uhr

Der Raub der Sabinerinnen

Komödie von **Franz und Paul von Schönthan**
– Fassung von **Jürgen Bosse** –

Inszenierung: **Thomas Geritzki**
Bühne und Kostüme: **Heiko Mönlich**
Dramaturgie: **Martin Vöhringer**

Mit: Esther Keil, Katharina Kurschat, Jannike Schubert, Eva Spott; Michael Grosse, Joachim Henschke, Henning Kallweit, Michael Ophelders, Philipp Sommer, Paul Steinbach



////////// Gymnasialprofessor Gollwitz liebt das Theater. Allerdings nur heimlich, und auch seine vor Jahren eigenhändig verfasste Römer-Tragödie „Der Raub der Sabinerinnen“ holt der Professor nur aus der Schublade, wenn die Luft rein, das heißt, die Gattin Friederike außer Haus ist.

////////// Als Theaterdirektor Emanuel Striese, der mit seiner Wanderbühne in der Kleinstadt gastiert, zufällig Wind von diesem Stück bekommt, wittert er mit dessen Uraufführung einen ausverkauften Saal. Anfangs noch zögerlich, willigt Professor Gollwitz schließlich in das Abenteurer ein, denn es gilt „Jetzt oder nie!“, da Gattin Friederike gerade auf Sylt weilt.

////////// Aus heiterem Himmel aber kehrt Friederike verfrüht von Sylt zurück. Bei seinen Versuchen, die wahre Identität von Theaterdirektor Striese zu verschleiern, verheddert sich Gollwitz in immer groteskeren Notlügen. Am Abend der Premiere kommt es zum Knall.

////////// Ein Komödienklassiker rund um die Theaterleidenschaft – mit einem echten Theaterdirektor als Theaterdirektor! Denn die Rolle von Emanuel Striese spielt Generalintendant Michael Grosse.

MATINEE AM SONNTAG, 19. DEZEMBER 2021, 11.15 UHR
Theater Krefeld, Glasföyer

PREMIERE AM DONNERSTAG, 30. DEZEMBER 2021, 19.30 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne

Neujahrskonzert

Mit Werken von **Astor Piazzolla**, **der Strauß-Dynastie u.a.**

Bandoneon: **Kaspar Uljas**
Moderator: **Generalintendant Michael Grosse**
Dirigent: **GMD Mihkel Kütson**
Niederrheinische Sinfoniker



////////// 2021 jährt sich der Geburtstag von Astor Piazzolla zum 100. Mal, Heinrich Band wäre 200 Jahre alt geworden. Beide verbindet das Instrument Bandoneon. Heinrich Band, Krefelder Musiker, Musiklehrer und Musikalienhändler, erfand es einst, indem er das Instrument Concertina weiterentwickelte. Während Band sein gesamtes Leben in seiner Geburtsstadt verbrachte, gelangte das Instrument Bandoneon gegen Ende des 19. Jahrhunderts auf verschlungenen Wegen nach Südamerika, wo es durch Astor Piazzolla und seinen „Tango nuevo“ zum zentralen Instrument der argentinischen Tangomusik wurde.

////////// Diesen doppelten Geburtstag von Piazzolla und Band wollten GMD Mihkel Kütson und die Niederrheinischen Sinfoniker mit ihrem Neujahrskonzert 2021 feiern, die Coronavorschriften verhinderten dies. Stattdessen darf sich das Publikum nun am 1. Januar 2022 auf viel leidenschaftliche Tangomusik von Astor Piazzolla freuen, darunter natürlich „Libertango“ und „Adios nonino“. Solist am Bandoneon ist Kaspar Uljas, ein Experte für argentinische Bandoneonmusik mit Auftritten in Europa, Russland, Argentinien und Palästina.

////////// Als Gruß zum berühmten Neujahrskonzert in Wien spielen die Niederrheinischen Sinfoniker außerdem einige schwungvolle Melodien der Strauß-Dynastie.

dies. Stattdessen darf sich das Publikum nun am 1. Januar 2022 auf viel leidenschaftliche Tangomusik von Astor Piazzolla freuen, darunter natürlich „Libertango“ und „Adios nonino“. Solist am Bandoneon ist Kaspar Uljas, ein Experte für argentinische Bandoneonmusik mit Auftritten in Europa, Russland, Argentinien und Palästina.

////////// Als Gruß zum berühmten Neujahrskonzert in Wien spielen die Niederrheinischen Sinfoniker außerdem einige schwungvolle Melodien der Strauß-Dynastie.

SAMSTAG, 1. JANUAR 2022, 11 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne

SAMSTAG, 1. JANUAR 2022, 20 UHR
Theater Mönchengladbach, Große Bühne

Wir haben für jeden das richtige Abo!

////////// Gönnen Sie sich Zeit für Kultur. Erleben Sie die Vielfalt unseres Theaters in Krefeld und Mönchengladbach und finden Sie ein Theater-Abo, das zu Ihnen passt. Abonnieren Sie erstklassige Darbietungen und Einzigartigkeit in fünf Sparten und genießen Sie zahlreiche Vorteile. Wir starten ab Januar 2022 wieder mit unseren Abonnements, nachdem wir sie, bedingt durch die Corona-Pandemie, für eine ganze Weile nicht anbieten konnten.



Wählen Sie für die Dauer Ihres Abos Ihren festen Lieblingsplatz im Saal und lehnen Sie sich zurück!

////////// Feste Vorstellungstermine in unseren Abos ermöglichen eine langfristige und verlässliche Planung ohne Stress. Dabei bleiben Sie trotzdem flexibel: Sollen Sie einen Vorstellungstermin ausfallen lassen oder möchten Sie ein Abo tauschen, haben Sie die Möglichkeit, Vorstellungen rechtzeitig gegen eine Umtauschgebühr zu tauschen. Mit Ihrem Abonnentenausweis können Sie jederzeit auch zusätzliche Veranstaltungen außerhalb Ihres Abos zu vergünstigten Konditionen besuchen.

Gewinnen Sie Zeit und sparen Sie Geld!

////////// Als Abonnentin oder Abonnent profitieren Sie von einer Ermäßigung von bis zu 50% gegenüber dem regulären Kartenpreis für Ihre Vorstellungen. Alle Infos, Tickets und Unterlagen werden Ihnen ganz bequem per Post nach Hause geschickt.

////////// Erhalten Sie außerdem eine Ermäßigung von bis zu 10% beim Kauf einer Eintrittskarte an ausgewählten Theatern kooperierender Städte deutschlandweit (*Informationen zu den kooperierenden Theatern erhalten Sie an unserer Theaterkasse).

Werden Sie jetzt Abonnentin oder Abonnent und lassen Sie sich individuell zu Ihrem Abo beraten!

Die Abo-Hotline erreichen Sie montags bis freitags telefonisch unter 0800 0801808 oder per E-Mail: abo@theater-kr-mg.de.

EXTRA

RE:UNION 4TET

CD „tribute to Blue Note“

Vibraphon: **Matthias Strucken**
Piano: **Gero Körner**
Bass: **Stefan Rey**
Drums: **André Spajic**

////////// Das Fourtett um Schlagzeuger André Spajic widmet sich mit der CD-Produktion „tribute to blue note“ dem großartigen Erbe des Labels Blue Note, inspiriert durch den Dokumentarfilm „It must swing“ von Wim Wenders.

////////// 1939 wurde Blue Note von den deutschen Auswanderer Alfred Lion und Francis Wolff in Amerika gegründet, wohnen sie wegen ihrer jüdischen Herkunft und Wolff waren wie besessen vom Jazz. Mit leidenschaftlicher Hingabe, oft kurz vor dem finanziellen Ruin, haben sie Musiker entdeckt und produziert, ohne dabei an Profit zu denken. Mit ihrem Gespür für Jazz haben sie neuen Strömungen wie Bebop und Soul im Jazz ein professionelles Forum geboten und so dazu beigetragen, dass sich dieser Sound als Kunst etablieren konnte. Dabei ließen sie den Musikern immer künstlerisch freie Hand, wohl wissend, dass das Resultat so besser würde. So wurde Blue Note zu einem der wichtigsten Labels der Jazz-Geschichte.

////////// Jazz Giganten wie Miles Davis, Herbie Hancock, Art Blakey, Lee Morgan, Horace Silver und Dizzy Gillespie waren bei ihnen unter Vertrag. Die CD beinhaltet einen Querschnitt der größten Blue Note Hits, die jeder Jazzfan noch als Vinyl LP im Schrank hat. Mit großer Verbundung möchten die vier Musiker nun Kompositionen und Hits wie „Manteca“ von Dizzy Gillespie, „Watermelon Man“ von Herbie Hancock oder auch „Round Midnight“ von Thelonious Monk präsentieren.

DONNERSTAG, 2. DEZEMBER 2021, 19.30 UHR UND 21 UHR
Theater Mönchengladbach, Theaterbar